



Kathrin Clara Jantke – Künstlerbiografie und Profil

Die 1977 im Spreewald geborene Kathrin Clara Jantke begann mit 4 Jahren ihr musikalisches Talent zu zeigen und ihre künstlerischen Ambitionen zu entwickeln. Sie lernte 11 Jahre lang am Konservatorium Cottbus Klavier, klassischen und modernen Gesang, begann mit 17 Jahren, eigene Songs zu schreiben und trat 10 Jahre lang als Frontsängerin in einer Coverband auf.

Im Jahr 2000 gewann sie mit ihrem damaligen Gesangspartner den Wettbewerb „Stimme 2000“ im MDR Fernsehen und erhielt den 2. Platz bei der internationalen Poptrophäe des VdM. Als Moderatorin arbeitete sie bei verschiedenen Lokalsendern und für eine Reihe von Infomercial-Produktionen.

2008 veröffentlichte Kathrin Clara Jantke ihr Debut-Album „Irgendwann beginnt jetzt“ und trat mit ihrem Repertoire aus eigenen Songs als Vorprogramm namhafter Künstler auf. Engagements auf einem Kreuzfahrtschiff, Dinner Musik, Showauftritte zum Karneval und diversen anderen Events, eine eigens choreografierte Revue namens „Merci Kathrin“ waren Projekte mit denen sie ihr Wirken auf der Bühne und vor der Kamera weiter entwickelte. Es folgten eine Zusammenarbeit mit einer Kerzenfirma für die sie einen Imagesong schrieb, weitere Single-Veröffentlichungen und Auftritte im Regional-TV (rbb/FAB/RNF/RTL regional). Seit 2017 schreibt die Künstlerin einen Blog über das was sie als Künstlerin und Mensch bewegt. Das Motto: „Clara werden“. Der Weg zu sich selbst und zu ihrem neuen Album welches seit Anfang 2018 in Eigenproduktion entsteht.

Konzerte in Theatern, Clubs, Wohnzimmern, in Gärten und Cafés, auf ihrer eigenen kleinen Galeriebühne in Cottbus und zu jeglichen Events bei denen Menschen gern Musik erleben, gehören zum Arbeitsalltag. Genauso wie Songwriting-Workshops und Auftritte für Senioren und Menschen mit Handicap, in denen es nur um Musik und menschliches Miteinander und nicht um künstlerischen Ausdruck geht.

"Clara werden" - Kathrin Clara Jantke im Profil

Sie steht mitten im Leben und ist immer auf dem Weg. Auf dem Weg zu sich selbst, denn sie will „Clara werden“. Das Motto und die Musik lassen ahnen, dass man sich mit dem was Clara von sich gibt auf eine Reise in bisher ungefühlte Tiefen begibt. Eine Reise durch das Leben. Nicht nur durch das der Künstlerin, sondern auch durch das Eigene.

Seit über 20 Jahren steht sie auf der Bühne und wagt den Schritt zu neuen musikalischen Ufern. Mit einem Album in dem sie das „Jetzt“ spiegelt, in dem sie sich bewegt. Raus aus alten Mustern und Vorgaben, rein in ganz eigene Vorstellungen von sich und ihrer Musik. Der rote Faden ist ihre warme Stimme und die für sie typischen tiefgreifenden Gedanken. Durch die Musik zieht sich ein eher bunter Faden, der sich aus verschiedenen Genre spinnt. Pop, Chanson, Schlager. So wie ein Lied sich am besten zum Publikum bewegt und so wie es die Sängerin selbst bewegt.

Kreativität und Emotionen

Einfühlsame deutsche Texte, vertont mit eigenwilligen Harmonien und eingängigen Melodien singt sie in ihren Konzerten auffallend gefühlsbetont ins Ohr derer, die gern hinhören und regt als ernstzunehmende Singer-Songwriterin zum Nachdenken und Mitfühlen an. Begleitet von ausarrangierten kraftvollen Playbacks oder von zarten Klavier- und Gitarrenklängen erzählt sie Geschichten die nicht nur schildern, sondern bewegen.

Für Clara sollen Musik und Text Gefühle transportieren und wecken. Diesem Vorsatz folgt sie auf gefühlvolle Weise und lässt den Zuhörer an einer Vielzahl eigener Lebenserfahrungen teilhaben. Ob träumerisch oder realistisch, einfühlsam oder impulsiv, die Texte der Künstlerin sind niemals belanglos.

Identifikation und Bewusstwerden

Kathrin Clara Jantke trifft mit ihrem Sound und ihren Texten den Nerv der Zeit und auch das Herz. Ihre liebevolle, warme Stimme trägt jeden Song kraftvoll dorthin, wo eigene Gedanken und Gefühle ins Bewusstsein rücken. Die Themen rund um das Leben und die Liebe, die Auseinandersetzung mit sich selbst sind ungeschönt authentisch und die Identifikation als Zuhörer mit aus dem eigenen Leben bekannten Situationen und Emotionen sind dabei keine Seltenheit.

Verspielt melodios komponiert und emotional interpretiert werden die Lieder zum Ohrwurm. Der Ein oder Andere lädt zum Mitsingen ein, ein großer Teil ihres Repertoires schafft Raum zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Dasein. Claras Lieder spenden Kraft und Trost, wecken Lebenslust und zeigen, dass man mit seinen Gefühlen und Gedanken nicht alleine auf dieser Welt ist. Sie musiziert, um zu berühren. Um das Bewusstsein für die kleinen Dinge zu wecken. Ihr eigenes so wie das ihres Publikums. Wer sich darauf einlässt, könnte ein ganzes Stück „Clara werden“.

Sanfte Chansons, moderner Pop, starke Botschaften

Nach vielen Jahren mit unterschiedlichen Musikprojekten, nimmt für Kathrin Clara Jantke heute das eigene kreative Schaffen den höchsten Stellenwert ein. Nur mit selbstverfassten Texten und dem Mix aus buntem Pop und sanftem Chanson als ausdrucksstarke, zum Teil auch sehr gegensätzliche Genre, werden jegliche Beschreibungen eigener Gefühle und Gedanken zu einer authentischen Botschaft mit individuellem Stil und ehrlichem Ausdruck.

Mehr über die Gedankenwelt der Künstlerin erfährt man in ihrem Blog www.clara-werden.de, gefüllt mit Beiträgen rund um ihre Albumproduktion, aktuelle Konzerte und Auftritte. Persönliche Sichtweisen, sowie ausdrucksstarke Fotos und Videos von und mit ihr, so wie sie eben ist, machen diesen zu einer Art Tagebuch, das gleichermaßen ihre eigenen Gedanken klärt, aber auch den Leser mit auf seine eigene Reise nimmt. Nicht zuletzt durch ihre Artikel rund um ihre Gefühle und Gedanken, die sie online veröffentlicht erlebt man Clara als "hautnahe" Künstlerin, der man gern zuhört und die sich schnell wie eine Freundin anfühlt.